

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Von großen Landschaften und kleinen Tieren

Leitung: Dr. Alexander Linke
Referent: Karsten Mosebach
Kosten: 480 € EZ/450 € DZ
Termin: Beginn: 12.05.2022, 15:30 Uhr
Ende: 15.05.2022, 13:30 Uhr
Seminar-Nr.: 85064

ANMELDUNG

Im Internet unter www.ka-stapelfeld.de/programm
oder bei **Ruth Bäker**
Tel. 04471 188-1140
rbaeker@ka-stapelfeld.de

Selbstverständlich hat die Katholische Akademie Stapelfeld zum Schutz aller Gäste und Mitarbeitenden ein genehmigtes Schutz- und Hygienekonzept erstellt.

Wir bitten Sie, sich mit diesem Konzept vor Ihrer Anreise vertraut zu machen:

<https://www.ka-stapelfeld.de/service/hygienekonzept>

Wir freuen uns auf Sie!

HINWEISE

Unsere Gäste werden in Einzel- oder Doppelzimmern untergebracht, die alle mit WC und Dusche ausgestattet sind. Die ausgewiesenen Gebühren enthalten Verpflegung, Übernachtung und Lehrgangskosten.

Nicht in Anspruch genommene Mahlzeiten oder Leistungen werden nicht erstattet. Bei Abmeldung vom Seminar fallen Stornogebühren an. Weitere Hinweise zu den Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.ka-stapelfeld.de

Gerne senden wir Ihnen ein Exemplar des aktuellen **Jahresprogramms** zu. Sie können es telefonisch, schriftlich oder per E-Mail anfordern.



Die **Katholische Akademie Stapelfeld** ist sowohl ein modernes Bildungszentrum mit einem vielseitigen Seminarangebot als auch ein beliebter Tagungsort. Mit mehr als 30.000 Besuchern und rund 25.000 Übernachtungen pro Jahr gehören wir zu den größten Heimvolkshochschulen in Niedersachsen. Stapelfeld liegt fünf Kilometer südlich von Cloppenburg im Oldenburger Münsterland. Über die A 1, die B 68 bzw. B 213 können Sie die Akademie schnell erreichen. Wir bieten Ihnen die Ruhe und Idylle eines Hauses mitten im Grünen mit viel Platz zum Innehalten, zum Denken, zur Begegnung und zum Abstandfinden vom Alltag. Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche: Willkommen in Stapelfeld.

ZAHLEN. DATEN. FAKTEN.

- 104 modern eingerichtete Ein- und Zweibettzimmer bzw. Appartements (164 Betten) mit Dusche und WC
- 17 Seminarräume für 10–300 Personen
- Sporthalle und Fitnessraum
- Hauskapelle und Bibliothek
- Tischtennis-, Billard- und Kickerraum
- Volleyballfeld, Fußballplatz und Boulebahn
- Fahrradverleih, Feuerstelle und Fernsehräume
- hauseigene Gastwirtschaft

Eine Einrichtung der Stiftung Kardinal von Galen
Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13 · 49661 Cloppenburg
Tel. 04471 188-0 · Fax 04471 188-1166 · www.ka-stapelfeld.de



Von großen Landschaften und kleinen Tieren

Fotografieren im Moor

12. bis 15. Mai 2022



**Katholische
Akademie Stapelfeld**

Von großen Landschaften und kleinen Tieren

Fotografieren im Moor

Offene, weite Moorlandschaften sind fotografisch eine echte Herausforderung. Wie viel vom Vordergrund muss mit ins Bild? Wo platziere ich den Horizont? Gibt es die ideale Brennweite für ein gelungenes Foto? Auf jeden Fall ist diese sinnliche Moor-Kulisse ein idealer Ort zur Erprobung und Umsetzung kreativer Bildideen. Gleichzeitig sprießt in den Wäldern das Grün und blühen wunderschöne Blumen. Und auch hier stellt sich die Frage, wie viel vom Wald für eine gutes Wald-Foto eingefangen werden muss. Genügt ein einzelner Baum oder müssen möglichst viele Bäume gleichzeitig im Bild zu sehen sein? Neben den großen Landschaften widmen wir uns den darin lebenden kleinen Tieren. Farbenfrohe Libellen, bedeckt mit unzähligen winzigen Wassertropfen, glitzern in der aufgehenden Morgensonne. Auch hier erproben wir verschiedene Perspektiven und Blickwinkel. Sowohl die Sonnenaufgangs- als auch die Sonnenuntergangszeiten nutzen wir für Exkursionen in die Umgebung. In den Zeiten zwischen den Exkursionen gehen wir detailliert auf Aufnahmetechniken, Bildgestaltung und die digitale Bildbearbeitung ein. Grundlage dafür sind die Arbeitsergebnisse der Morgen- und Abendexkursionen. Gemeinsam sichten wir die Bildergebnisse und besprechen sie eingehend.



Was Sie mitbringen sollten:

Kleidung

Frühmorgens und abends kann es noch empfindlich kalt werden. Bringen Sie daher ausreichend warme Bekleidung sowie regensichere Wanderschuhe oder Gummistiefel sowie eine Regenhose mit, denn fotografieren kann man bei jedem Wetter. Sinnvoll ist auch eine Taschen- oder Stirnlampe.

Fotoausrüstung

Bringen Sie Ihre digitale Systemkamera und/oder Ihre digitale Spiegelreflexkamera mit Objektiven vom Weitwinkel- bis in den Telebereich mit. Zudem ist ein Makroobjektiv sinnvoll für die Insekten- und Pflanzenfotografie. Außerdem benötigen Sie ausreichend Speicherkarten, Akkus sowie ein Ladegerät. Gerne können Sie auch einen Polfilter und einen Graufilter mitbringen.

Technisches Equipment

Um Ihre Bilder zu bearbeiten benötigen Sie einen Laptop mit aktueller Bildbearbeitungssoftware, wie z.B. Lightroom von adobe. Hilfreich sind auch ein USB-Stick und ein Kartenlesegerät.

KARSTEN MOSEBACH

Über mich:

Vor über 30 Jahren nahm mich ein Freund erstmalig mit auf die Pirsch. Frühmorgens saßen wir im Wald und warteten. Überall um uns herum raschelte es, voller Spannung lauschte ich auf jedes Geräusch, versuchte mit den Augen die Dunkelheit zu durchdringen. Als es dämmerte kamen schließlich die ersten Rehe aus ihren Verstecken.



Mein erstes Reh-Foto von damals habe ich heute noch. Es ist grottenschlecht, für mich jedoch markiert es den Beginn meiner Liebe zur Naturfotografie. Auch heute noch stelle ich mit endloser Energie allen möglichen Tieren mit der Kamera nach, versuche mich ihnen auf Fotodistanz zu nähern und Verbindungen zu ihnen aufzubauen. Und nichts genieße ich in der Natur so sehr wie einen nebeligen Morgen, an dem ich im Moor oder im Wald stehen und fotografieren kann, wie sich schemenhaft die Umgebung aus den Nebelfetzen herauschält.

Teil meiner Leidenschaft für die Naturfotografie ist es, anderen dabei zu helfen, die Schönheit der Natur in ihren Bildern festzuhalten. In Workshops verbringe ich mit den Teilnehmern viel Zeit draußen, morgens und abends, auf der Suche nach dem schönen Augenblick, dem spannenden Motiv. Darüber hinaus ist es mir wichtig, dass die Bilder bearbeitet und intensiv besprochen werden. Denn auf dem Weg zu besseren Bildern ist nichts so wichtig wie eine eingehende Diskussion der eigenen Fotos.